

Rechenschaftsbericht Agility 2025

Liebe Sportfreunde und Sportfreundinnen,

das Sportjahr begann im März mit den Qualifikationsläufen für die Weltmeisterschaft und den European Open. Gestartet für unseren Landesverband ist hier Daria-Amélie Tümpfel & Willy (HSV HSV Am Galgenberg).

Dieses Jahr fanden 10 Turniere in unserem Landesverband statt, die von Startenden deutschlandweit besucht wurden. Durch den Verlust zwei großer Agilityvereine verringerten sich die Prüfungstage erneut im Kalenderjahr 2025.

Am 26.04.2025 führten wir die Landesmeisterschaft erneut im OV Radebeul durch. Sie fand im Rahmen eines offenen Turnieres statt und wurde dadurch sehr gut von den Sportlern angenommen. Sandra Raßbach aus dem LV Thüringen stellte spannende und anspruchsvolle Parcours, die zum Mitfiebern einluden.

Am 22. Juni 2025 folgte die SGSV Meisterschaft, ausgetragen von den Randower Running Dogs in Stiftshof (LV Mecklenburg Vorpommern). Eine kleine Truppe aus Sachsen stellte sich den Parcours von Andrea Voigt.

Dabei erzielten unsere Teams sowohl hervorragende Einzelwertungsergebnisse, aber auch in der Kombination aus A-Lauf und Jumping. In der A3, und damit zur dhv-Teilnahme berechtigt, ergaben sich folgende Platzierungen:

Small:

SGSV Vize-Sieger: Steve Varga & Elsa (HSV Pfote drauf e.V.)

Large

SGSV Sieger: Nico Benkwitz & June (Fast Runners Rötha)

In der Zeit vom 09. – 13. Juli 2025 wurde an einem der äußersten Zipfel Europas die Senioren Agility Weltmeisterschaft durchgeführt. Hierfür hatte sich Kerstin Gerlach (HSV Knauthain) mit ihrem Berger des Pyrenees qualifiziert und reist nach Abrantes (Portugal).

Am 13. bis 15. September 2025 fand die dhv-Agilitymeisterschaft in Bad Orb (Hessen) statt. Sechs sächsische Teams gingen hierbei an den Start. Durch einen spannenden Finallauf konnte sich Daria-Amélie Tümpfel (HSV Am Galgenberg) mit ihrem Sheltie Willy als dhv-Meisterin qualifizieren und den Titel mit nach Sachsen bringen!

Das letzte Highlight des Sportjahres war die VDH-Meisterschaft in Bad Segeberg (Schleswig-Holstein) am 25. und 26.10.2025. Den langen Weg in den hohen Norden nahm Daria-Amélie Tümpfel mit Willy auf sich.

Zum Jahresende wurde es in der Agilityszene noch einmal unruhig. Monatelang wurde es schon hinter den Kulissen des VDHs besprochen und Mitte November durch den SGSV offiziell gemacht, dass der VDH mit Beginn des Sportjahres 2026 die elektronische Leistungsurkunde ins Rennen schickt. Damit hieß es Knall auf Fall, dass auch für die Sportler und Sportlerinnen unseres Landesverbandes diese Änderung eintritt ohne das technische Grundlagen gelegt bzw. in Erwägung gezogen wurden. Der SGSV-Vorstand verhielt sich hierzu leider sehr unprofessionell, wohingegen z.B. der DVG bereits seit September 2025 an einer Lösung arbeitete. Im Gegensatz zu anderen Sportarten

in unserem Verband, ist es Gang und Gäbe beim Agility, dass Turniere am Neujahrstag gerne genutzt werden um mit Freunden und dem Lieblingshobby in das neue Jahr zu starten. Die hohe Priorisierung einer erfolgreichen Online-Meldemöglichkeit war dadurch gegeben, wurde offensichtlich aber auch im November noch nicht von allen Vorstandsmitgliedern des SGSVs verstanden. Pünktlich zu Weihnachten erhielten wir in Sachsen Zugang zur elektronischen Leistungsurkunde.

Im Namen aller Agilityteams möchte ich mich damit bei unserer SGSV Agility Obfrau Arlette Pusch bedanken, die sich über alle Maße hinaus engagiert hat, damit allen Sportlern gleiche Teilnahmevoraussetzungen und Zugangsmöglichkeiten zu deutschlandweiten Turnieren am 01.01.2026 bereitstanden. Auch ohne die Zuarbeit unserer Vereinsvorstände, die zunächst alle Daten händisch bestätigen mussten, wäre es nicht so schnell möglich gewesen. Danke, an alle, die hier ihre Zuarbeit getan haben, die Dringlichkeit für Ihre Sportler erkannten und mit schnellen und einfachen Prozessen unseren Verband als leistungsstark und modern darstellen.

Die Trainerschulungen wurden dankenswerterweise, wie in den Fachausschusssitzungen festgelegt, durch unsere befreundeten Landesverbände übernommen. Die Zusammenarbeit der Landesverbände ist in den letzten Jahren weitergewachsen, sodass wir auch künftig einfache und direkte Wege gehen können.

Ich danke allen Sportlern, die über Jahre hinweg wirklich tolle Erfolge erzielten und damit auch unseren Verband repräsentieren. Ich wünsche allen Aktiven ein erfolgreiches Jahr mit euren Hunden. Behaltet eure Freude an der Arbeit mit euren Vierbeinern, auch wenn nicht immer alles nach Plan läuft. Danke, an alle Vereine, die sich immer solch große Mühe bei ihren Veranstaltungen geben. Danke an unsere Leistungsrichter und -richterinnen, die ihre Freizeit opfern, damit wir spannende Parcours auf dem nächsten Turnier finden. Danke, an unsere ehrenamtlichen Trainer und Trainerinnen, die sich immer wieder Gedanken machen, wie sie ihre Schützlinge voranbringen können. Ohne euch alle können wir nicht starten!

Wir sehen uns bei der nächsten Parcoursbegehung!

Chantal Bolling
Obfrau für Agility